

# Reifeprüfungen GYM - Zeitplan + Grundinfos

## 8. Klasse 2020/21 (ab 27.11.2020)

September – Anfang November	<b>Festlegung und Beschluss der Themenbereiche für die mündlichen Prüfungsgebiete durch die Fachgruppen</b> – Einberufung Fachkonf. durch Dir.
bis Mo, 30. November 2020	<b>Kundmachung der Themenbereiche für die mündlichen Prüfungsgebiete durch die Direktion</b>
spätestens Fr, 8. Jänner 2021 (=Fixtermin)	Anmeldung zur Reifeprüfung mit Wahl der Klausuren und mündlichen Prüfungen (3+3 bzw. 4+2) – Anmeldeformular über <b>KlassenvorständIn</b>
Fr, 5. März 2021 (=Ende 1. Schulwoche/2.Sem)	Abgabe der VWA + Begleitprotokoll, digital = hochladen + 2 gedruckte Exemplare
<b>Di, 23. März 2021</b>	<b>Abgabe der korrigierten VWA durch BetreuerIn in der Direktion</b>  Beurteilungskonferenz, 13:00 – 14:00 Uhr  Nach der Konferenz Ergebnisbekanntgabe an die Schülerinnen
Fr, 26. März 2021	Anmeldung der Schülerinnen zur Diskussion
Do, 8. April 2021	(freiwillige) <b>Präsentation der VWA</b> - vgl. Mitteil. Presseggespräch mit BM – 27.11.2020
Do, 22. April 2021	Eintragen der Noten - <b>Notenschluss bis 21. April</b>
Fr, 23. April 2021, ab 14h00	Notenkonferenz - <b>8. Kl</b> , Salon Schlössle

Do, 29. April 2021	Wiederholungsprüfungen
Fr, 30. April 2021- 8h55	Maturagottesdienst OST/Gym + HLW + 1. Kl; anschließend „Zeugnisverteilung“
So, 2. Mai 2021	Ende des Unterrichtsjahres – Beginn des Ergänzungsunterrichts bis 17. Mai 2021

<b>Termine – Klausuren HT 2021</b>	
Do, 20. Mai 2021 Fr, 21. Mai 2021 Mi, 26. Mai 2021 Do, 27. Mai 2021 Fr, 28. Mai 2021	Deutsch Mathematik Englisch Latein/Griechisch Französisch
Mo, 7. Juni 2021, 14h10	Zwischenkonferenz mit Bekanntgabe der Klausurergebnisse
nach Bekanntgabe der Klausurergebnisse und innerhalb von 3 Tagen - spätestens bis 9. Juni 2021	<b>Anmeldung zu Kompensationsprüfungen</b>
16. + 17. Juni 2021	Kompensationsprüfungen
Mo, 21. Juni – Mi, 23. Juni 2021	mündl. RP; Vorsitz Dir. OStR Mag. Ulrike Fenkart

## Überblick 2. + 3. Prüfungstermin

2. PT Herbst 2021		3. PT Wintertermin 2022	
Gegenstand	Datum	Gegenstand	Datum
Deutsch	Do, 23.09.2021	Deutsch	Do, 13.01.2022
Englisch	Do, 30.09.2021	Englisch	Fr, 14.01.2022
Französisch	Fr, 01.10.2021	Französisch	Di, 18.01.2022
Latein	Mo, 27.09.2021	Latein	Mi, 19.01.2022
Mathematik	Fr, 17.09.2021	Mathematik	Mi, 12.01.2022
<b>Kompensationsprüfungen</b>	<b>Fr, 15.10.2021</b>		<b>Di, 01.02.2022</b>

**Anmeldung zum 2. PT – bis Montag, 13. September 2021**  
**VWA-Abgabe zum 2. PT – bis Freitag, 17. September 2021**

**Anmeldung zum 3. PT – Freitag, 10. Dezember 2021**  
**VWA-Abgabe zum 3. PT – Freitag, 3. Dezember 2021**

Termine für die s+mRDP im Herbst und Winter (=2. + 3 PT) finden sich im online Schulkalender.

### Zulassung zur Reifeprüfung (schriftl. + mündl.)

8. Klasse – positiv absolviert, d.h. Beurteilung in allen Pflichtgegenständen und **in keinem Pflichtgegenstand die Note „Nicht genügend“**.

#### Wiederholungsprüfung

Bei nur **einem** Nicht genügend im „Jahreszeugnis“ besteht die Möglichkeit einer Wiederholungsprüfung zwischen Jahreskonferenz und Beginn der schriftlichen Reifeprüfung, d.i. **Donnerstag, 29. April 2021**, die bestanden werden muss.

Bei **zwei** Nicht genügend im Jahreszeugnis muss die Wiederholungsprüfung im Herbst gemacht werden; wenn dann **nicht beide** Wiederholungsprüfungen bestanden werden, muss die **8. Klasse wiederholt** werden.

### Fächerwahl für die Klausuren und mündlichen Prüfungen 4 + 2 oder 3 + 3

#### Schriftliche RP

<b>Fach</b>	<b>Zeitdauer/min</b>	<b>Hilfsmittel</b>	<b>Wortanzahl</b>
Deutsch	300	WB erlaubt	ca 900 Wörter
<b>– verpfl.</b>			

Englisch/8j	270 (60'L-B2/45'H/45'SIK/120'TP)	kein WB	ca 650 Wörter
oder/und			
Französisch/6j, 4j	270 (60'L-B2/H 40'-B1/45'SIK/125'TP)	kein WB	ca 400 Wörter

– **verpfl.**

*Dauern die Hörverständnisübungen in E weniger als 45 Minuten bzw. in F weniger als 40 Minuten wird diese Zeit von der Gesamtarbeitszeit 270 Minuten in Abzug gebracht.*

Mathematik 270 (Aufgaben+Beurteilung i. Ausarb.) Formelsammlung+Taschenrechner

– **verpfl.**

Wenn **3 schriftliche Klausuren** gewählt werden, muss **eine lebende Fremdsprache** gewählt werden (die mindestens 10 Wochenstunden in Oberstufe unterrichtet worden ist).

Latein/6j	270 (bis zu 220 W)	WB(s+m)	120 W-Ü; 80 W – I
Latein/4j	270 (bis zu 210 W)	WB(s+m)	110 W-Ü; 80 W – I

- **wahlweise**

**Aufgrund von Corona 2020 werden die schriftlichen Klausuren um 60 min verlängert;**

**Details für die Aufteilung bei den Sprachklausuren:**

**AHS: Leseverstehen - 20 Minuten länger, Sprachverwendung im Kontext - 10 Minuten länger, Schreiben - 30 Minuten länger; Hören bleibt.**

## **Mündliche RP**

gewählt werden können bei **3 mündlichen Prüfungen** alle Fächer, wenn in der Oberstufe insgesamt 15 Stunden besucht worden sind;

gewählt werden können bei **2 mündlichen Prüfungen** alle Fächer, wenn in der Oberstufe insgesamt 10 Stunden besucht worden sind.

Die 3 oder 2 Prüfungen müssen aus inhaltlich und **fachlich unterschiedlichen Prüfungsgebieten**, PO. AHS, § 27 (1) Z 1 – 27, stammen. Daher können z.B. der Pflichtgegenstand Englisch und das Wahlpflichtfach Englisch nicht zusammen gewählt werden.

**Vorbereitungszeit** min. 20 min

**Prüfungszeit** min. 10 min – max. 20 min

Kandidatin zieht 2 Themenbereiche, kann einen zurücklegen; bei mehr als 2 PrüfungskandidatInnen müssen 2 Aufgabenstellungen pro Themenbereich zur Verfügung stehen, der/die PrüferIn entscheidet, welche er/sie der Kandidatin zuteilt. Themen der mRPDR müssen kompetenzorientiert formuliert sein, d.h. Reproduktion, Analyse-Transfer, Reflexion + Problemlösung

**Sonderfall: LBFSP/SV\* Vorbereitung** max 10'

keine Hilfsmittel

beide Kandidatinnen zuerst monologischer Teil

B2 monolog – T1 5min

B1 monolog – T1 4min

A2 monolog – T1 3min

max 2' durchlesen der Aufgabenstellungen – fünf bullets + ergebnisorient.

B2 dialog – T2 10min

B1 dialog – T2 8 min

A2 dialog – T2 7 min

**Dauer der Prüfung** B2 max 15 min – 1. lebende Fremdsprache + vertiefendes WPG

B1 max 12 min – 2. lebende Fremdsprache + vertiefendes WPG

A2 max 10 min – WAPF, 6 – 9 Stunden

\*(SV = Schulversuch)

bei Schulversuch werden gezogene Themenbereiche für monologischen Teil erst nach Prüfung zurückgelegt;

für dialogischen Teil werden 3 Themenbereiche gezogen, jede Kandidatin kann einen Themenbereich zurücklegen, wird von beiden derselbe Themenbereich abgewählt, entscheidet Prüferin, welcher Themenbereiche Prüfungsthema ist und legt dazu eine Aufgabe vor.

**LBFSF/Vorbereitung** min 15' für monolog. Frage

keine Hilfsmittel

ca. 1-2' für dialogische Frage

keine Hilfsmittel

## Zusatzinformationen – Anzahl der Themenbereiche/**neu + Corona 2020**

Umfang der mündlichen Themenbereiche ergibt sich aus der **Anzahl der Fachstunden in der Oberstufe x 2 -3**, jedoch insgesamt **nicht mehr als 18 Themenbereiche (=Deckelung)**

**RK** **12 – 18 Themenbereiche (ab Sept. 16)**  
**Lebende FS** (4-jährig), **Latein** (4-jährig) und **Griechisch** max. **14 Themenbereiche**

Aufgrund der Mitteilungen zum Pressegespräch mit BM Heinz Faßmann vom 27. 11. 2020 können die Themenbereiche für die mRP eingeschränkt werden, die Reduktion darf maximal ein Drittel der ursprünglich vorgesehenen Themenbereiche betragen. Die Bekanntgabe allenfalls gekürzter Themenbereiche erfolgt vier Wochen vor Ende des Unterrichtsjahres.

### Neuerungen für die Festlegung der Gesamtnote im Rahmen der sRP

Zukünftig werden die **Leistungen der letzten Schulstufe** **und** die **Leistungen der Klausurarbeit** bei der Festlegung der Gesamtnote zu gleichen Teilen (50% + 50%) berücksichtigt. Damit ist sichergestellt, dass auch die Leistungen im Unterricht eine größere Bedeutung bekommen und die Benotung nicht alleine von einer punktuellen Prüfung abhängt. Wenn sich keine eindeutige Beurteilung ergibt (z. B. zwischen Gut und Befriedigend), entscheidet die **Note der schriftlichen Klausurprüfung**.

Um der Klausurarbeit auch in Zukunft die entsprechende Bedeutung zu geben, müssen für eine positive Gesamtbeurteilung ein **Schwellenwert bzw. Mindestanforderungen bei der Klausurarbeit** erreicht werden, die ein „ehrliches Bemühen“ des Kandidaten bzw. der Kandidatin belegen. Das bedeutet bei Klausurarbeiten, die mit einem Punktesystem beurteilt werden, dass **mindestens 30 Prozent der Punkte** erreicht werden müssen. Bei Klausurarbeiten mit einem anderen Beurteilungssystem werden qualitative Mindestanforderungen festgelegt.

Die Gesamtbeurteilung der **abschließenden Prüfung** und damit die Berücksichtigung der Leistungen der letzten Schulstufe wird nach Durchführung der Klausurprüfung (Klausurarbeit und allfällige Kompensationsprüfung) vorgenommen.

Weiters wird auch bei der Beurteilung einer **mündlichen Prüfung im Rahmen der RP** die Jahresnote zu 50% mitberücksichtigt (vgl. Schreiben „Maßnahmen zur Reduktion der COVID-19-Infektionszahlen Unterrichtsbetrieb ab 7. Dezember 2020“)

### Kompensationsprüfungen

Zu einer Kompensationsprüfung kann jede/r Kandidat/in antreten, die/der ein Nicht genügend bei der Klausurarbeit hat, unabhängig davon, ob der Schwellenwert (30 - Prozent) erreicht wurde oder nicht. Dasselbe gilt auch für eine Wiederholung der Teilprüfung in den Nebenterminen. Die Gesamtnote einer negativen Klausur und einer mündlichen Kompensationsprüfung kann nicht besser als „Befriedigend“ lauten, wobei in der Gesamtbeurteilung Klausur und Kompensationsprüfung zu berücksichtigen sind.

– *Beispiel 1: Ein/e Kandidat/in, der/die den Schwellenwert (30 Prozent) nicht erreicht hat, hat ein Nicht genügend auf die Klausurarbeit und die Kompensationsprüfung – die Jahresnote wird nicht berücksichtigt. Das Nicht-Erreichen des Schwellenwertes bei der Klausurprüfung führt zu einer gesamthaften negativen Beurteilung, der/die Kandidat/in kann zum nächsten Nebentermin antreten.*

– *Beispiel 2: Ein/e Kandidat/in, hat den Schwellenwert (30 Prozent) erreicht, jedoch ein Nicht genügend auf die Klausurarbeit und die Kompensationsprüfung. Da der Schwellenwert erreicht wurde, erfolgt eine Berücksichtigung der Jahresnote und bei einer Jahresnote von besser gleich Befriedigend ist die Matura bestanden.*

Bei einer negativen Klausurarbeit über dem Schwellenwert und einer gesamtheitlich positiven Note wird das Nicht genügend der Klausurarbeit im Maturazeugnis vermerkt.

Zu allen negativ beurteilten Klausuren können – auf Antrag der Kandidatin – Kompensationsprüfungen (=sie stehen in Beziehung zu den Aufgabenstellungen der Klausuren) noch im selben Maturatermin abgelegt werden. Die Gesamtnote einer negativen Klausur und einer mündlichen Kompensationsprüfung kann nicht besser als „Befriedigend“ lauten.

Der **Termin der Kompensationsprüfungen** wird bei standardisierten Prüfungsgebieten durch Verordnung festgelegt, nämlich am **16. und 17. Juni 2021**

**Vorbereitungszeit** min. 40 min (LSR-Vereinb. 2016)

**Prüfungszeit** max. 25 min

**Kommission:** Vorsitzende/r = nicht stimmberechtigt, **wird ev. in Zukunft durch Direktor/in wahrgenommen**, Direktor/in, Klassenvorständin, PrüferIn der Klausuren

Anmerkung: auch bei Zwischenkonferenz keine „Doppelfunktionen“, d.h. ist ein Kommissionsmitglied auch PrüferIn muss er/sie ersetzt werden.

GH, 2020-12-01